



Integrationslotsen e.V. ♦ Altes Stadttor 17 ♦ 49661 Cloppenburg

Cloppenburg, 18.07.2013

Bitte um Unterstützung der „Integrationslotsen im Landkreis Cloppenburg e.V.“

Sehr geehrter Herr Landrat,

Im Namen Integrationslotsen im Landkreis Cloppenburg e.V. stellen wir hiermit den Antrag auf finanzielle Unterstützung der Freiwilligenarbeit IntegrationslotsInnen im Landkreis Cloppenburg e.V.

Ich berichte über unsere Arbeit.

Seit 2008 sind in der VHS Cloppenburg 60 IntegrationslotsInnen qualifiziert und teils zu Eltern- bzw. Gesundheitslotsen weitergebildet, von denen sich seither viele über Jahre für eine bessere Integration der MigrantInnen in unserem Landkreis engagieren.

Aus- und Weiterbildung der IntegrationslotsInnen in der VHS Cloppenburg

Die vorwiegend unsere weiblichen Integrationslotsen wurden und werden im Rahmen des Niedersächsischen Förderprogramms ausgebildet. Nach der Basisqualifizierung in der VHS wird das Zertifikat "Integrationslotsin/Integrationslotse im Landkreis Cloppenburg" ausgehändigt. Es bescheinigt Kenntnisse über Einwanderung und Gesetze in Deutschland, über Integrationsmaßnahmen der Kommunen und örtlichen Gemeinschaften, Förderung der deutschen Sprachfähigkeit, Gesprächsführung in Beratungs- und Problemsituationen.

Während der Ausbildung werden wichtige Kontakte geknüpft zu Institutionen, Schulen und Bildungseinrichtungen, Beratungsstellen und Verwaltungen. Jährliche Weiterbildungen und Spezialisierungen z.B. als Eltern- oder Gesundheitslotsen folgen.

Unsere motivierten IntegrationslotsInnen sind einfühlsame und gut informierte GesprächspartnerInnen, die Menschen aus unterschiedlichsten Herkunftsländern bei der Integration helfen; teils selber MigrantInnen bieten sie Verständigungsmöglichkeiten in vielen Sprachen und können neu zugewanderte, teils stark verunsicherte Menschen aufgrund eigener Migrationserlebnisse wertvolle Hilfen leisten.

über tausenden von Stunden unentgeltlicher Einsatz in 2011 bis 2013 im Landkreis Cloppenburg



Die IntegrationslotsInnen im Alter zwischen 16 und 70 Jahren bilden eine internationale Gruppe deutscher, türkischer, syrischer, kurdischer, chinesischer, afghanischer, indischer persische, mexikanische, peruanische, polnische, russischer und aus dominikanische Republik Herkunft. Sehr hilfreich ist, dass sie aus unterschiedlichen Berufen kommen:

Krankenpflegerinnen, Sozialpädagogen, Hausfrauen, Gemeindehelferinnen und hochqualifizierte Menschen wie Lehrer, Ärztin, Kinderärztin, mit Bachelor in Ökonomie und Wirtschaft, Jura und Psychologie Studentinnen, Schuler und engagierte junge Menschen sind vertreten und bringen ihre Kompetenzen ein.

Die Einsätze der vorwiegend weiblichen Integrationslotsen machten im letzten Jahr über tausende von Stunden Arbeit aus. Sie überschreiten damit bei weitem das Maß der unentgeltlich zu leistenden Arbeit, zumal viele von ihnen auf ALG II angewiesen sind und ihr Einsatz mit Kosten verbunden ist, die sie selber nicht tragen können.

Zugleich werden durch viele Stunden Übersetzungsarbeit in und für KiTA, Schulen, Arztpraxen, Krankenhäuser, Ämter ..., die zunehmend angefragt werden, hohe Kosten für Dolmetscher und aufwändige Organisation gespart.

Diese und ähnliche Dienste können Integrationslotsinnen in Zukunft nicht mehr ohne Kostenerstattung und zum Teil Aufwandsentschädigung leisten.

Darüber hinaus werden die IntegrationslotsInnen in vielen Problemfällen kontaktiert, sie fahren in Wohnheime und besuchen Familien, die unmittelbare Hilfe brauchen. Auch diese direkten Hilfen können ohne Kostenerstattung länger nicht geleistet werden.

Fahrtkosten und Aufwand für direkte Probleminterventionen und Besuche müssen in Zukunft erstattet werden.

Inbesondere muss die Koordinierung der Arbeit im Integrationslotsenbüro hauptamtlich geregelt werden.

Organisation und Umsetzung der Hilfen über das Integrationslotsenbüro

Seit Anfang 2011 hat der VHS uns ein eigenes Büro in der VHS, Altes Stadttor 17 zur Verfügung gestellt. Seit dem können die Anfragen an unsere ehrenamtliche Integrationslotsen und ihre Hilfsleistungen in Integrationslotsenbüro registriert und koordiniert werden.

Bei der Einrichtung hat die Bürgerstiftung Cloppenburg mit einer Spende geholfen. Finanziell nicht gesichert sind laufende Kosten für Telefon und Medien, Material und Werbung etc.

Die notwendige Besetzung des Büros zum Erhalt bzw. Ausbau der Arbeit, die zunächst im ehrenamtlichen Rahmen geregelt war, gerät zunehmend zum Problem. Regelmäßige Öffnungszeiten im erforderlichen Umfang sind nicht mehr zu organisieren, was dazu führt, dass viele dringende Anfragen nicht angezeigt und umgesetzt werden können. Hinzu kommt, dass die Arbeit im Büro Kompetenzen erfordert, die nicht von allen eingebracht werden.

Das Büro der Integrationslotsen ist zum Anlaufpunkt für viele Menschen geworden: Menschen, die Arbeit und Wohnung suchen, Frauen und Mütter, die lange isoliert gelebt haben, junge Asylbewerber, die in Wohnungen auf dem Lande sich selbst überlassen sind,... sie alle haben Verständigungsprobleme und brauchen dringend weitere Unterstützung.



Bei uns finden sie neben konkreten Hilfen auch hilfsbereite Menschen, die ihnen Kontakte zu Einheimischen und anderen neuen Mitbürgern vermitteln oder sie in kleinen Sprachlerngruppen fördern, sie zu unsere Nähwerkstatt, internationalen Kochclub oder in einen Frauen Café Gesprächskreis einladen. Sie in verschiedene Soziokulturelle Projekte einzubinden. Ziel all dieser Treffen ist neben mitmenschlicher Hilfe die Verbesserung ihrer Alltags- und Sprachkompetenzen. Unsere Arbeit neben der Migrationsberatung auch Flüchtlingsberatung, Angebote für bereits länger hier lebende Migranten, Hausaufgabenhilfen, Projektarbeit und unterhält ein Sprachvermittler und Übersetzungsarbeit.

Aufgaben und Angebote der IntegrationslotsInnen

- Koordination und Organisation der Sprachvermittler ,
- Hilfs Angebote bei ausfüllen von Formulare z.B. Jobcenter....
- Sprachvermittler Dienste, Begleitung
- Förderung ehrenamtlichen Engagements
- Beratung bezüglich des Aufenthaltsstatuts Hilfen bei der Orientierung in der neuen Gesellschaft
- Hilfe bei der Integration für neu zugewanderte und bereits länger hier lebende Migrantinnen und Migranten, Arbeit und Praktikum suche. Lebenslauf und Bewerbungs- schreiben
- Unterstützung bei der Suche von Sprachkursangeboten und Angebot an Selbst-organisierte ehrenamtliche Sprachkurse
- Hilfen für ratsuchende Migrantinnen und Migranten zur Inanspruchnahme vorhandener sozialer Angebote/ Bildungspaket usw.....
- Wohnheimen (Problemintervention, Hilfen bei der Behördengänge, Wohnungssuche und Mietvertrag Schließungen)
- Familien (Wohnungssuche/-Einrichtung, Erkrankungen, Schwangerschaft, Suchtprobleme Suche nach Arbeit, Praktikums- und Ausbildungsplätzen)
- Kindergärten und Schulen (Elterngespräche, Einschulung ...)
- Betrieben (Übersetzung, Problemlösung an Arbeitsplätzen)
- Arbeitsagentur und ARGE
- Zahlreiche Übersetzungsanfragen
- Ämter (Gesundheit, Kinder und Jugendamt, Sozialamt)
- Vermittlung ratsuchender Migrantinnen und Migranten an weiterführende Dienste der Ausländerbehörde, Jugendamt, Sozialamt, Diakonie usw.
- Hilfen zur Haushaltsplanung und Einkaufstraining Besonders für Asylsuchenden
- Entwicklung von Teilhabemöglichkeiten von Zuwanderern und Ihrer Kinder an gesellschaftlichen Prozessen und Anpassungsprozesse so wie Anpassung an gesellschaftliche Denk- und Gefühlsmuster
- Erschließung und Förderung der Ressourcen, Selbstorganisation und Selbsthilfepotentiale der Migrantinnen und Migranten
- Beratung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anderer sozialer Dienste, Vereine auch Schulen in Migration kulturelle spezifischen Fragen
- Durch Selbstorganisation Zugang zur Möglichkeiten z.B. Musikunterricht, Tanzunterricht,
- Die fachlichen und organisatorischen Weiterentwicklung des Integrationslotsen Arbeitsgemeinschaft durch Tätigkeit in entsprechenden Netzwerke Zusammenarbeit mit andere Integrationslotsen im Land Niedersachsen und Teilnahme in Fortbildungen und Angebote des Landes sowie Bundesministerium für Soziales,.....und Integration.



- Kontaktherstellung mit Sport- Heimat und anderen Vereinen
- interkulturelle Literatur, Märchen-Lesung aus andere Kulturen- und Tanznachmittage
- Hilfe bei der Suche nach Arbeit sowie Praktikums- und Ausbildungsstellen
- Organisieren von Veranstaltungen, Ausflügen und interkulturelle Feste und Vieles mehr
- Konflikt Management in der Sache Kulturelle Verschiedenheit in Bereich der Flüchtlingswohnheime
- Mentale Unterstützung und Beratung in Rückkehrfragen

Die Arbeit als Sprachvermittler durch muss in gewissem Umfang honoriert werden

Gruppenangebote der IntegrationslotsInnen sind

- Männergesprächskreise und Frauengesprächskreise mit Hiesigen und Migranten
- Lernangebote wie z.B. Deutsch oder Englisch für ausländische und hiesige benachteiligte Kinder
- alltagssprachliches Deutschtraining für Frauen
- in Regie von Dr. Neumann ein Partnerinnenprojekt mit hiesigen und zugezogenen Frauen, die voneinander lernen, sich unterstützen, Erfahrungen weitergeben wollen, Kindern eine Ersatz-Großmutter sind, hiesige Standards bzgl. Gesundheit, Arbeit, Erziehung vermitteln
- eine Nähwerkstatt: Umändern von Kleidungsstücken, ausgebessert der Kinderkleidung und stellt eigene textile Produkte zum Verkauf auf Basaren her. Hier spielt immer wieder das Erlernen der deutsche Sprache dabei eine große Rolle. Außerdem stehen der fachgerechte Umgang mit der Nähmaschine und das Erlernen neuer Techniken im Vordergrund, denn die meisten Teilnehmer haben zuvor nie an einer elektrischen Nähmaschine genäht.
- Gesundheitsthemen und allgemeine Drogenprophylaxe, Vorträge über gesunde Ernährung, Infektionskrankheiten, Stressabbau „Yoga Training“ usw. durch Gesundheitslotsen.
- Internationaler Kochclub ist ein Gesundheitstraining und umfasste folgende Struktur: Warenkunde und günstiger Einkauf, Wertigkeit der verschiedenen Zutaten, Rezepte auswählen, gemeinsam kochen, essen und aufräumen und das gemeinsame Essen für Gespräche und Austausch nutzen.
- Integrationslotsenbüro ist als sozialem Einsatzplatz
- Interessant und auch sehr begehrt. Da die Absolventen der Praktikers können sehr nah an das Themen Integration und Migration mitarbeiten.
- Integrationslotsenbüro ist sehr begehrt als Praktikumsstelle als Soziale Bereich. Da die Absolventen des Praktikers können sehr nah an den Themen Integration und Migration mitarbeiten.

Unsere zusätzlichen Angebote ab August 2013 sind:

- **Café für kurdischen Frauen:** Einen besonderen Platz im **Café für kurdischen Frauen** haben Mütter und ihre Kinder. Unser spezielles Gruppen- und Beratungsangebot für kurdische Frauen mit Kindern von null bis sechs Jahren unterstützt und begleitet Frauen ein Stück auf ihrem



Lebensweg als Mutter, Partnerin, als allein Erziehende, als Familienfrau und als Berufstätige. Wir möchten **kurdischen Frauen** den Rücken stärken für die vielfältigen Herausforderungen eines Fraulebens. Wir haben ein offenes Konzept und können über viele Themen sprechen, Kontakte schließen und uns gegenseitig unterstützen Information über das Leben in Deutschland vermitteln.

- **Treffpunkt Polen und Osteuropäische Mitbürger:** Das Integrationslotsenbüro ist die internationale Kontaktstelle der Migranten. Die Integrationslotsen im Landkreis Cloppenburg fördern das Zusammenwachsen von Menschen unterschiedlicher Herkunft zu einer Gesellschaft in Vielfalt. Unsere polnischen Integrationslotsen im Landkreis Cloppenburg e.V. haben sich auf verschiedene Dienstleistungen im Bereich deutsch-polnischer Beziehungen spezialisiert. Das breite Spektrum der ehrenamtlichen Dienstleistungen umfasst beratende Tätigkeiten, Begleitung von Projekten, Übersetzen und Dolmetschen sowie Sprachtraining, jeweils im deutsch-polnischen oder rumänischen Kontexte.

Die Arbeit in regelmäßigen Deutsch- und anderen Lerngruppen durch nicht Berufstätige und ALG-II-Bezieherinnen muss in gewissem Umfang honoriert werden.

Konkrete Beispiele zeigen, wie effektiv die Integrationshilfen sein können

- ❖ Ein Mann aus Afghanistan, dessen Frau kurz nach der Einreise in Bösel verstorben ist, hat durch kontinuierliche Begleitung der Integrationslotsinnen gelernt, das Leben mit seinen zwei kleinen schulpflichtigen Töchtern langsam besser in den Griff zu bekommen.
- ❖ Viele Migranten im Wohnheim habe bei der schwierigen Wohnungssuche erst durch die Begleitung und Vermittlung einer deutschen Integrationslotsin Erfolg, die durch gute Verständigung die oft ablehnende Haltung von unsicheren Vermietern überwinden hilft.
- ❖ Eine Schülerin hat einen Aufnahmeantrag für die Malerklasse bei der BBS unterschrieben, was aber keineswegs ihrem Berufsziel entspricht. Nur durch Vermittlung einer deutschen Integrationslotsen wird der Irrtum geklärt und ungewollte Konsequenzen vermieden.
- ❖ Nur durch intensive Intervention einer Integrationslotsin erhielten 7 und später 5 weitere junge Flüchtlinge aus Afghanistan, die hier völlig allein auf sich gestellt sind, eine Möglichkeit Deutsch zu lernen. Einige von ihnen haben Aussicht auf BBS-Aufnahme und eine Ausbildung. Dieses Engagement für junge Asylanten und ihre Bildung berührt ein Grundrecht in unserer demokratischen Gesellschaft und verhindert ihr Scheitern. In Übereinkunft mit dem Ausländeramt des Landkrieses wird darüber nachgedacht, wie Asylanten vor Ort ggfs. durch Rückkehrqualifizierungen und Sprachkurse auf eine persönlich aussichtsreichere Zukunft in ihren eigenen Ländern vorbereitet werden.
- ❖ Im wöchentlich stattfindenden Internationalen Frauencafé sind Erfahrungsaustausch und interkulturelles Lernen Thema. Unsere Anliegen ist es, zugewanderten Frauen, die durch Tradition und Religionszugehörigkeit oft stark eingeschränkt und isoliert leben, einen ‚unverdächtigen Ort‘ und Kontakte zu bieten und damit Verständigung und gesellschaftliche Partizipation in Gang zu bringen. Das wöchentlich stattfindende Frauencafé ist eine wichtige Einrichtung. Weibliche Migranten lernen z.B. wie wichtig frühe



Sprachförderung und schulische Integration ihrer Kinder ist, welche Rolle Ernährung und Gesundheitsvorsorge in den Familien spielen, wie sie mehr Kontakte in Nachbarschaften schließen können etc.

Ehrenamtliche Vertragspartner für Kulturell und gesellschaftliche Projekte

- ❖ Vertragspartner im Projekt „Komm wir wollen Tanze“ mit Bürgerstiftung, Herbert Quandt Stiftung, initiative Bürgerstiftung und der VHS.
- ❖ Vertragspartner im Projekt „Musik für Sozialbenachteiligte Kinder“ mit Kreismusikschule Cloppenburg, Paul-Gerhard Schule und Kindergarten Schwedenheim.
- ❖ Teilnahme und Mitwirkung und Zusammenarbeit an Kulturfest und andere Projekte der Stadt Cloppenburg. Dies setzt einem Zeichen und präsentiert die Zusammengehörigkeit der Migranten in der Gesellschaft.

Eingetragener Verein „ Integrationslotsen im Landkreis Cloppenburg e.V.“

Sehr geehrter Herr Landrat,

Bereits seit 2008 arbeiten wir in eine selbstorganisierte Gruppe gegen Gewalt und Kriminalität. Mit unseren Projekten, Kooperationen und Aktivitäten versuchen wir Migranten in unsere Gemeinschaft zu integrieren und die positive Entwicklung sozialer Kompetenzen zu fördern. Wir geben Hilfestellung bei der Bewältigung von Problemen innerhalb und außerhalb der Familien sowie Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung bei gleichzeitiger Beibehaltung der kulturellen Identität. Weiterhin sind alle unsere Projekte auf die soziale Integration in unsere Gesellschaft gerichtet.

Unsere Arbeit zeichnet sich durch ganzheitlichen und ressourcenorientierten Ansatz aus. Der Kontakt mit unserer Zielgruppen und zwischen den Ehrenamtlichen Integrationslotsen und Ehrenamtlichen Mitarbeitern ist geprägt von gegenseitigem Respekt und einem partnerschaftlichen Verhältnis. Unsere Klientinnen und Klienten sehen wir nicht nur als Hilfesuchende, sondern als Individuen, deren Erfahrungen und Ressourcen unser Verständnis bereichern. Wir streben einen hohen Standard unserer Leistungen an. Dies erreichen wir nur durch kontinuierliche Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung.

Nun mittlerweile ist die Erwartungen der Mehrheitsgesellschaft an unsere Integrationslotsen Büro so gewachsen, dass wir uns für einen Vereinsform entschieden haben um uns noch mehr für die Integration engagieren zu können. Nun sind wir seit 29. April 2013 eingetragene Verein.

Unser Verein verfolgt auch das Ziel, die Lebenssituation der als Arbeitsmigranten nach Deutschland gekommenen Osteuropäische Mitbürger und deren Familienangehörigen sowie Asylsuchende zu verbessern. In diesem Sinne setzt sich der Verein seit seiner Gründung für die Rechte dieser Menschen ein und fördert die Teilhabe von ihnen an der Gesellschaft, in der sie ihre Rechte und Pflichten ausüben können. Die Förderung von Selbsthilfe, Stärkung der Interessenvertretung, Aufklärung und Information gehören zu den wichtigen Aufgaben des Vereins.

Doch wir sind strukturell, organisatorisch und personell im Vergleich zu den meisten Vereinen von Einheimischen nicht ausreichend ausgestattet.

Altes Stadttor 17 ♦ 49661 Cloppenburg

FON: 04471/882036 ♦ eMail: il.vhs.clp@gmail.com

Steuernummer : 56/220/27302 Kontonummer: 90788522 BLZ: 28050100 LZO Cloppenburg



Unser Verein verfügt über keinen kontinuierlichen finanziellen Zuschuss, Unterstützungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für ehrenamtlich arbeitende Integrationslotsen.

Wir sind sehr an den Bedürfnissen und Interessen von Migranten und Migrantinnen orientiert. Aber durch fehlende Hauptamtliche Kraft in unsere Integrationslotsenbüro und finanzielle Schwäche werden WIR UNSER POTENZIAL nie voll AUSSCHÖPFEN KÖNNEN.

Wie KÖNNEN NICHT Ressourcen der Integrationslotsen effektiver nutzen. Somit können wir leider auch die Nachfrage NICHT NACHKOMMEN. deshalb erreichen wir die Migranten und Migrantinnen Zielgruppen immer mehr weniger.

Wir sind zwar sehr Junge Verein aber durch jahrelange Integrations-Vorarbeit als eine sehr erfolgreich entwickelte Initiative im Landkreis Cloppenburg sehr angesehen.

Sehr geehrter Herr Landrat, die Bedeutung von Migrantenvereinen als Akteure der Zivilgesellschaft wird bundesweit immer mehr wahrgenommen.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um Unterstützung.

Unser wichtigstes Ziel ist die Unterstützung unsere Ehrenamtliche durch eine Hauptamtliche Kraft und die Spezialisierung unseren aktiven Integrations-Eltern und Gesundheits-Lotsen, um ihre Potenziale zu stärken und ihre Arbeit in der Öffentlichkeitsarbeit, im Fundraising und im Vereinsmanagement qualitativ zu verbessern.

Dolmetschen, Problemintervention, Sprachkurse und viele andere Hilfsangebote sollen mit einer kleinen Entschädigung eine Anerkennung bekommen. Dies wären eine wichtiges Zeichen und eine große Hilfe.

Mit der Förderung könnte ein tragfähiges Netzwerk für Integrationshilfen im gesamten Landkreis Cloppenburg weiterentwickelt werden.

Wir hoffen auf die Anerkennung und Unterstützung durch den Landkreis Cloppenburg.

Mit freundlichen Grüßen

Mina Amiry

Koordinatorin und erste Vorsitzende der „Integrationslotsen im Landkreis Cloppenburg e.V.“

Anlagen:

- Vereins Satzung
- Mail an Ministerium: Bitte um finanzielle Hilfe
- Teil der ehrenamtliche Arbeitsstunden 2013.

Integrationslotsen im Landkreis Cloppenburg e.V.
Integration, Eltern, Gesundheit und Engagement-Lotsen

Integrationslotsen
im Landkreis
Cloppenburg e.V.

